

Das Rhythmusalphabet

In dieser Übersicht findest du drei wichtige Verteilungen eines Schlages.
In Prinzip kannst du mit diesen Rhythmen alle Rhythmen kreieren, die du willst.

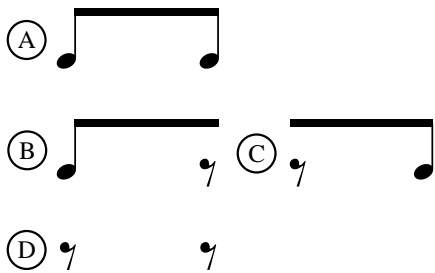
Es hängt nämlich nur davon ab, wie die Pausen und Noten verteilt werden.

Die Kombination verschiedener Rhythmen nach einander macht es manchmal kompliziert
aber im Endeffekt gibt es nicht mehr rhythmische Bausteine als diese.

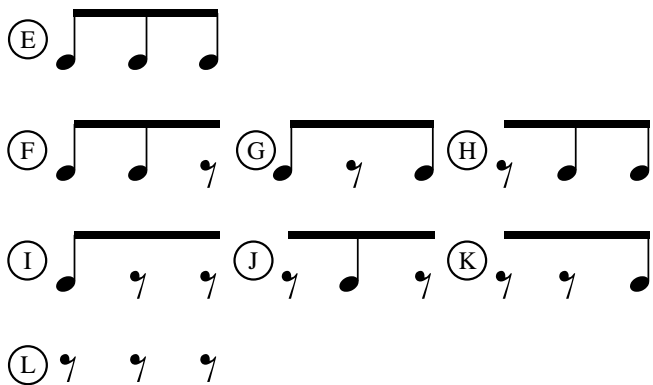
Kleiner Hinweis: gehe immer von den Spielmomenten (note-on-moment) aus.

So entsteht z.B. bei Rhythmus (P) nichts anders als ein Achtel- und
zwei Sechszehntelnoten und ist (T) gleich (A).

Verteilung in zwei



Verteilung in drei



Verteilung in vier

